



Recht

- >> **Verlängerung der Steuervergünstigungen der Freihandelszone Madeira**
- >> **Schlichtung in Strafsachen - Neue Alternative zu Gerichten**

Wirtschaft

- >> **Immobilien Sektor im Höchststand**
- >> **Martifer in den Vereinigten Staaten**
- >> **Angola ist das Hauptziel der Portugiesischen DI**
- >> **Portugal verstärkt die Investition in Erneuerbaren Energie**
- >> **FCG setzt auf den Niederländischen Markt**

Kontakt

VERLÄNGERUNG DER STEUVERGÜNSTIGUNGEN DER FREIHANDELSZONE MADEIRA

Es wurden Änderungen in Bezug auf die Steuervergünstigungen der Freihandelszone Madeira eingeführt. Somit wurde das Spezialsteuerrechtsregime für Unternehmen, deren Zulassung zwischen dem 1. Januar 2007 und dem 31. Dezember 2013 stattfinden, verlängert, mit dem Ziel die Entwicklung dieser Region zu fördern, gemäß der Entscheidung der Europäischen Kommission C (2007) 3037 Ende, vom 27. Juni de 2007, bezüglich der Staatlichen Beihilfe Nr. 421/2006.

SCHLICHTUNG IN STRAFSACHEN - NEUE ALTERNATIVE ZU GERICHTEN

Kürzlich wurde ein Gesetz verabschiedet, das die Schlichtung in Strafsachen regelt. Die Schlichtung in Strafsachen ist ein informelles und flexibles Verfahren, in dem ein Dritter (der „Vermittler“) unparteiisch ist und spezifische Kenntnisse hat, um die Parteien zu unterstützen, einen Vergleich zu schließen, um die Angelegenheit zu beenden. Die Schlichtung ist in Streitsachen möglich, indem das Verfahren von einer Anzeigerstattung abhängt, in Personen oder Vermögensdelikten oder wenn das Strafverfahren von einer Privatklage abhängig ist und wenn der Straftatbestand eine Freiheitsstrafe von mehr als 5 Jahren vorsieht.

IMMOBILIENSEKTOR IM HÖCHSTSTAND

Die Investition in Immobilien in Portugal wird in 2008 und 2009 ansteigen und somit enden sieben Jahren von folgender Senkung. Die Vorhersage der Portugiesischen Zentralbank zeigt ein Wachstum dieser Investition von ca. 0,6 Prozent in 2008 und 3,9 Prozent in 2009 an. Die Aktivität des Bausektors wird, laut dem *Boletim Económico*/Winter 2007, in den nächsten zwei Jahren den Wiederaufschwung erleben, und zwar im gleichen Rahmen wie sie in Bezug auf die Investition im Wohnungs- und Unternehmungssektor erwartet wird.

MARTIFER IN DEN VEREINIGTEN STAATEN

Martifer hat, durch die EVIVA Electricity, eine Vereinbarung mit dem Unternehmen Spinnaker Wind getroffen, für die Entwicklung von Windkraftwerkparcs im Süden Texas, Vereinigten Staaten. Die Prognosen zeigen, dass diese Projekte, in denen EVIVA ein Anteil von 90% hat, zwischen 2009 und 2012 eine installierte Kapazität von über 800 Megawatt erreichen wird.

ANGOLA IST DAS HAUPTZIEL DER PORTUGIESISCHEN DI

Die Investitionen, die Portugal in den afrikanischen Ländern mit portugiesischer Amtssprache in 2006 realisiert hat, hatten hauptsächlich Angola (79,8 % des Gesamtbetrags), Cap Verde (14,3%) und Mosambik (6,6%) als Ziel, so wie es bereits seit 2002 geschieht. In 2007 wurde die Struktur von 2006 wiederholt. Die Sektoren, die in den afrikanischen Ländern mit portugiesischer Amtssprache und Ost-Timor hauptsächlich von portugiesischen Investition profitiert haben, waren Immobilien, Miet und Unternehmensleistungen (40,7%), Finanzielle Aktivitäten (29,1%) und der Bausektor (20,7%). Im Jahr 2006 summierten sich die portugiesischen direkten Investments in

Franco Caiado Guerreiro &
Associados

Rua Duque de Palmela,
25 – 5.º, 1250-097 Lissabon

Tel.: (351) 21 359 30 50
Fax: (351) 21 359 30 51

law@fcgguerreiro.com
www.fcgguerreiro.com

Angola auf 330 Millionen Euro.

.....

PORTUGAL VERSTÄRKT DIE INVESTITION IN ERNEUERBAREN ENERGIEN

Gemäß Brüssels Anordnung, sollen die Mitglieds-Staaten die Investition in erneuerbaren Energien verstärken und Portugal wird hier keine Ausnahme sein. Portugal muss bis 2020 eine Investition von 31% gemacht haben, im Vergleich zu den gegenwärtigen 20,5%. Laut Angaben des portugiesischen Ministers für Wirtschaft, wird diese Investition dazu führen, dass Portugal zu den fünf Mitglied-Staaten mit den ambitioniertesten Zielen, bezüglich der erneuerbaren Energien, gehören wird.

.....

FCG SETZT AUF DEN NIEDERLÄNDISCHEN MARKT

Die Rechtsanwaltskanzlei Franco Caiado Guerreiro ist ein neues Mitglied der Portugiesisch-Niederländischen Handelskammer, die als Ziel hat, Handelsgeschäfte zwischen beiden Ländern zu fördern. Die Portugiesisch-Niederländische Handelskammer wurde 1986 gegründet und verfügt über Mitglieder aus verschiedenen Geschäftsbereichen. Die Rechtsanwaltskanzlei Franco Caiado Guerreiro erweitert somit ihr Kontaktnetz und setzt auf den niederländischen Markt. Der „Investorenführer für Portugal“, der Franco Caiado Guerreiro ist bereits in der Website der Handelskammer verfügbar.

.....

Unsere Newsletter dient dazu monatlich einen Überblick über ein Thema zu verschaffen. Die Newsletter ist nicht umfassend und stellt keinen Ersatz für spezialisierte Rechtsberatung, die auf individuelle Umstände abgestimmt ist, dar.

Wenn Sie die Newsletter der Franco Caiado Guerreiro nicht erneut erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).